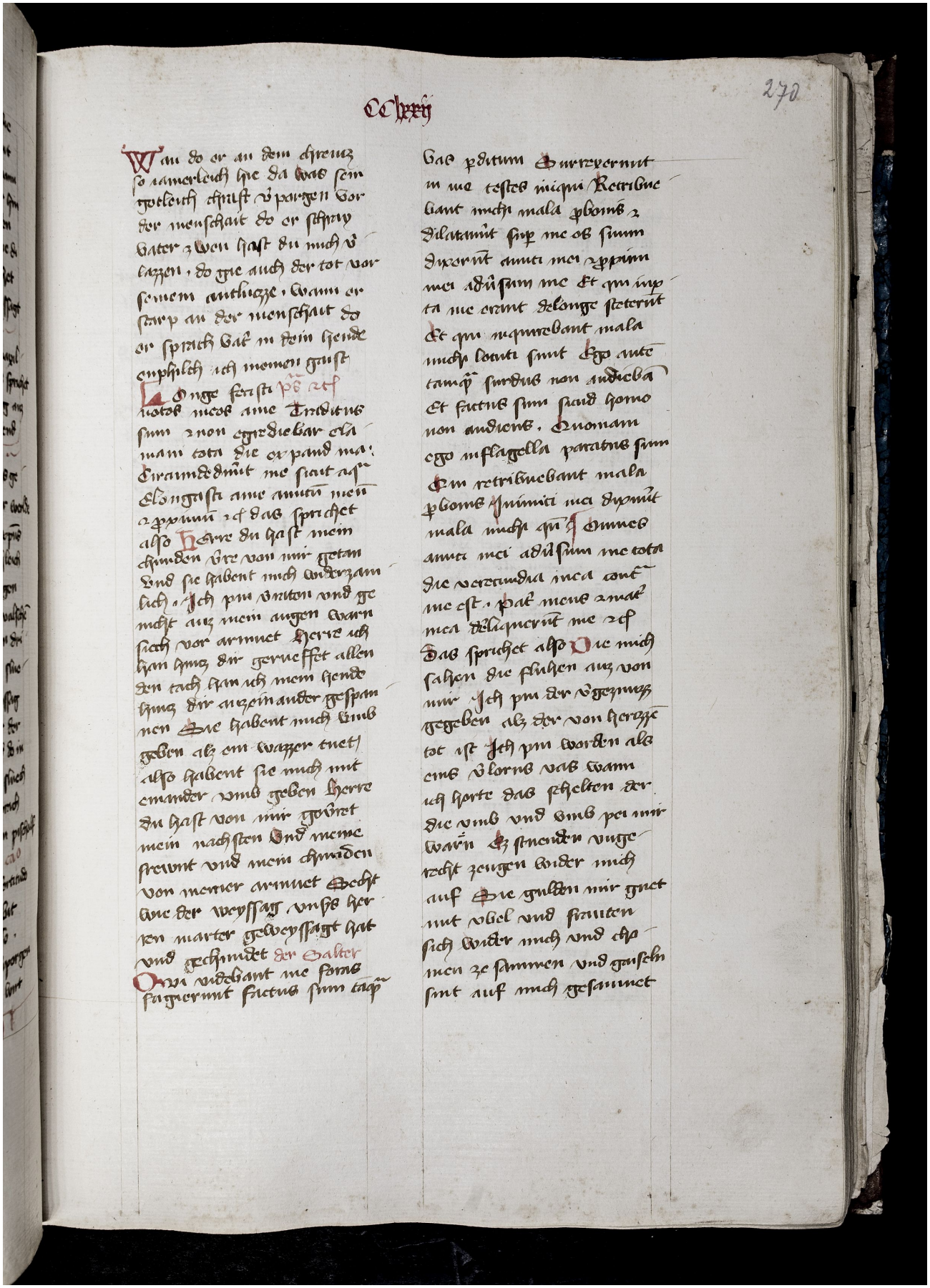
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Cherij

Wan do er an dem chreuz
so ramerleich hie da was sein
gotleich christ v̊ pergen vor
der menschait do er sprach
Vater ¹ wen hast du mich v̊
lazzen · do die auch der tot vor
seinem antlizze · wann er
starp an der menschait do
er sprach Vat in dein hende
enpfilich ich meinen geist
Longe fecisti pē ꝛc
notos meos ame Traditus
sum ² non egrediebar cla
mani toti die orpaud me:
Miserunt dmūt me stat asp̄
elongasti ame amicos meos
² posuerunt ꝛc das sprichet
also Herre du hast mein
chnaben vire von mir getan
Und sie habent mich anderzam
lich · Ich pin vnriten vnd ge
mecht aus mein augen warn
sicht vor armuet Herre ich
han dich gerufft allen
den tach stan ich mein hende
dir ainander gespan
nen Die habent mich umb
geben als ein wazzer tuet/
also habent sie mich mit
einander umb geben Herre
du hast von mir getwret
mein nachsten Und meine
freunt vnd mein chnaben
von meiner armuet Recht
ane der weyssag · vnsz her
ren marter geweyssagt hat
vnd gechmidet der Salter
Ouia videbant me foras
fugerunt factus sum tap̄
bas pditum Auriverunt
in me testes iniqui Retribue
bant mihi mala pbonis ²
Dilatamūt sup me os suum
dixerūt amici mei ² ppiam
mei adūsum me Et qm imp
ta me erant delonge steterunt
Et qui requirebant mala
mihi loqui sunt Ego aute
tamq̄ surdus non audiebam
Et factus sum sicut homo
non audiens · Quoniam
ego in flagella paratus sum
Qm retribuebant mala
pbonis Inimici mei dixerūt
mala mihi qm Omnes
amici mei adūsum me toti
die verecundia mea cont̄
me est · Vat meus ² mat̄
mea delinquerūt me ꝛc
das sprichet also Die mich
sahen die flihen auz von
mir Ich pin der v̊gezzen
gegeben als der von herzze
tot ist Ich pin worden ale
ens v̊lorns vas wann
ich horte das schelten der
die vmb vnd umb pei mir
warn Es stuendn vnge
recht zeugen wider mich
auf Die gulten mir gnet
mut vbel vnd frauten
sich wider mich vnd chp
men ze sammen vnd gaschn
sunt auf mich gesammet